

An die Redaktionen  
Im Landkreis Nienburg/Weser



**LANDTAG**  
NIEDERSACHSEN

**Grant Hendrik Tonne**

- Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion
- Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Schmiedestraße 9  
31633 Leese  
Mobil: 01 51 / 52 56 05 72  
E-Mail: ghtonne@web.de  
www.ghtonne.de  
14.03.2017/ad

## **Wünsche der Jugendlichen ernst nehmen Tonne und Völlers im Dialog mit dem KJR Nienburg**

Der heimische Landtagsabgeordnete und Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion, Grant Hendrik Tonne und die SPD-Bundestagskandidatin Marja-Liisa Völlers trafen sich jüngst zu einem Gedankenaustausch mit dem Vorsitzenden des Kreisjugendrings Nienburg Jörg Meier und den beiden hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Jana Jüttner und Madlien Horlbeck. Beide Seiten freuten sich über einen Austausch und enge Kontakte im Sinne der Kinder und Jugendlichen im Landkreis Nienburg/Weser.

Von Seiten des Kreisjugendrings wurde dabei sehr deutlich auf eine grundlegende Herausforderung hingewiesen, dass nämlich ehrenamtliches Engagement in Vereinen meistens am Wochenende oder am Abend erfolge. Hierbei ergeben sich aber immer wieder Probleme, da Verwaltungen naturgemäß hauptsächlich von 8 bis 16 Uhr arbeiten und zu bearbeitende Formulare für ehrenamtliche Betreuer mittlerweile sehr kompliziert seien. Hier wünscht sich der Kreisjugending einen spürbaren Abbau von Bürokratie. Einhergehend damit sei auch eine Tendenz zur Gewährung von Fördergeldern für größere Träger festzustellen, kleinere ehrenamtlich strukturierte Organisation fielen dabei häufiger herunter. Grant Hendrik Tonne stimmte dieser Analyse zu und nahm den Prüfauftrag mit, zumindest bei geringeren Fördersummen eine vereinfachtere Antragsstellung zu ermöglichen.

Ferner sei zu beobachten, dass längst nicht alle Arbeitgeber Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Jugendfreizeiten freistellen. Diese müssten sich daher Urlaub für solche Fahrten nehmen. „Dies ist sehr bedauerlich“, kommentierten Tonne und Völlers. „Jugendfahrten sind kein Urlaub. Die Betreuer müssen 24 Stunden am Tag ansprechbar sein und tragen eine große Verantwortung für die Kinder und Jugendlichen. Sie leisten damit der Gesellschaft einen großen Dienst. Einige der

**Wahlkreisbüro:**  
Georgstraße 28  
31582 Nienburg/Weser  
Tel.: 0 50 21 / 38 66  
Fax: 0 50 21 / 1 45 64  
E-Mail: nienburg@ghtonne.de

Teilnehmer könnten aufgrund der finanziellen Umstände sonst überhaupt nicht wegfahren. Daher werbe ich für Verständnis und Freistellung,“ so Völlers, die als Lehrerin an der IGS Schaumburg arbeitet und daher auch dienstliche Erfahrungen mit Klassenfahrten hat.

Großes Interesse weckte bei Tonne und Völlers der Glüxtest in Niedersachsen. Hierbei wurden Jugendliche gefragt, wie sie die Partizipationsmöglichkeiten bewerten und wie glücklich sie sind. Im Landkreis Nienburg nahmen 127 Jugendliche teil und sorgten für ein eher schlechtes Ergebnis. Gleichzeitig gaben die Jugendlichen zahlreiche Hinweise und Wünsche in Richtung Politik mit. „Mehr und besserer ÖPNV, bessere Internetverbindungen und den Wassersport an der Weser verbessern – wir nehmen diese Hinweise sehr ernst und wollen uns um Umsetzung bemühen“, so Grant Hendrik Tonne

Einig waren sich die Gesprächsteilnehmer darin, dass der Kampf und das Engagement gegen Rassismus und Rechtsextremismus hochgehalten werden müsse. Aufmärsche von rechtsextremen Freundeskreisen, Demonstrationen von rechten Parteien und eine AfD im Nienburger Kreistag müssen eine Warnung sein. „Wir stehen für Toleranz und Zusammenhalt der Gesellschaft und stellen uns den Versuchen der Spaltung energisch in den Weg“, so alle Beteiligten.

